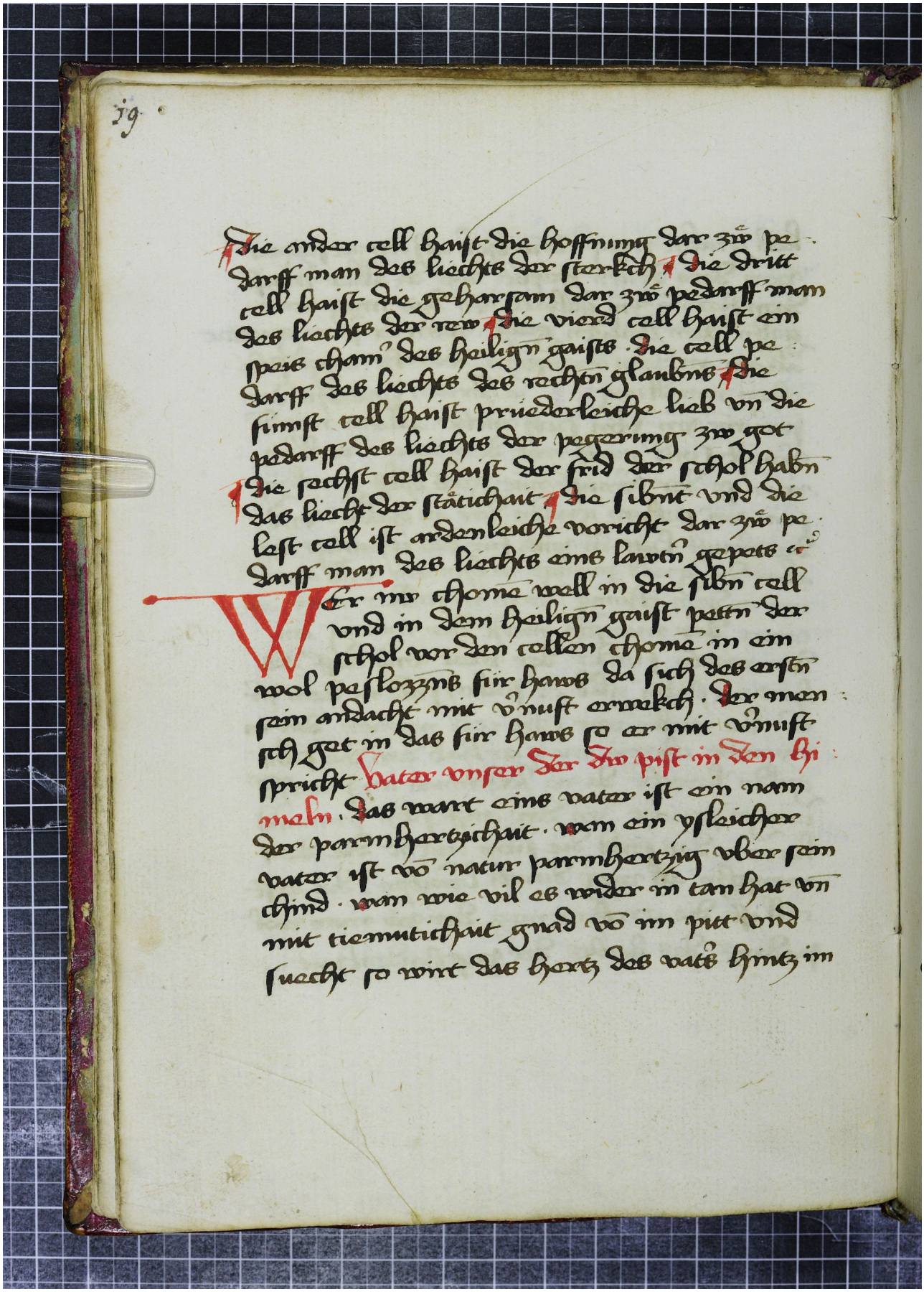
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



19

Die ander cell haist die hoffnung der zw pe-
darff man des liechts der sterkch. Die dritt
cell haist die gehorsam der zw pedarff man
des liechts der rew. Die vierd cell haist ein
speis cham des heiligen gaists. Die cell pe-
darff des liechts des rechten glaubens. Die
fünft cell haist priederleiche lieb vn die
pedarff des liechts der begeirung zw got
Die sechst cell haist der frid der schol haben
das liecht der stätichait. Die sibnt vnd die
lest cell ist ardenleiche voricht der zw pe-
darff man des liechts eins lauten gepets
Wer nu chome well in die sibn cell
vnd in dem heiligen gaist petten der
schol vor den cellen chome in ein
wol peslozzns fir haws da sich des ersten
sein andacht mit vnuft erwekch. Der men-
sch get in das fir haws so er mit vnuft
spricht Vater vnser der du pist in den hi-
mln. Das wart eins vater ist ein nam
der parmhertzichait. wan ein ysleicher
vater ist vo natur parmhertzig vber sein
chind. wan wie vil es wider in tan hat vn
mit tiemutichait gnad vo im pitt vnd
suecht so wirt das hertz des vats hintz im